

KEOLIS Deutschland GmbH & Co. KG

Erste Verhandlungsrunde

Am 22. November 2021 fand in Hamm (Westfalen) die erste Tarifverhandlungsrunde zwischen GDL und KEOLIS Deutschland GmbH & Co. KG sowie dem zuständigen Arbeitgeberverband Nahverkehr e.V. (AVN) statt.

Die Arbeitgeberseite stellte die aktuelle Situation des Übergangs auf den neuen Eigentümer von KEOLIS Deutschland und die allgemeine wirtschaftliche Situation des Unternehmens dar. Die GDL ihrerseits fragte, ob es bezüglich der Forderungen arbeitgeberseitige Verständnisfragen gäbe, was verneint wurde. Trotz der wirtschaftlich angespannten Situation bekannte sich KEOLIS Deutschland zum bestehenden Niveau der GDL-Tarifverträge und ließ auf Nachfrage der GDL wissen, dass es keines Sanierungstarifvertrages bedarf. Gleichwohl signalisierte die Arbeitgeberseite deutlich, dass in dieser Tarifrunde „mehr als sonst“ aufs Geld zu schauen sei.

Die GDL teilte daraufhin mit, dass die gefundenen Markttreferenzen im Eisenbahnverkehrsmarkt bekannt seien und auch die GDL-Mitglieder bei KEOLIS Deutschland einen entsprechend werthaltigen Abschluss als Wertschätzung für ihre geleistete Arbeit verdient haben. Dabei darf auch das Jahr 2021 nicht vergessen werden. Gerade bei der Frage von Arbeitszeitregeln kann ein Arbeitgeber zeigen, dass Wertschätzung nicht bei allgemeiner Vergütungserhöhung und Corona-Beihilfe aufhört.

Die GDL hat in der Tarifrunde 2021 mehrfach gezeigt, dass in schwierigen Zeiten auch sachgerechte Abschlüsse möglich sind. Im Rahmen der zweiten Verhandlungen, die am 27. Januar 2021 stattfinden, ist dies sicherlich auch bei KEOLIS möglich.